Zeitschrift: Volksschulblatt

Herausgeber: J.J. Vogt Band: 6 (1859)

Heft: 29

Rubrik: Anzeigen

Autor: [s.n.]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 17.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

punkte die Lehrer bei den Berhandlungen leiten sollen. Das haupttraktandum war Anhörung und Besprechung bes in letter Konferenz vorgeschlagenen Themas; die Stellung bes Lehrers in und zu der bürgerlichen Gesellschaft Referent herr Habisreutinger von Islifon schilberte nach gegebenem Schema in fliegendem, hie und ba mit fornigen Witen gewürztem Bortrage Die Stellung des Lehrers 1) wie sie war und zwar zum Bolt und zu seinen Rollegen, zur Gemeinde und ben Borgesetzten und zu Rirche und Staat als kontrollirenden Behörden, 2) wie sie ist und 3) wie sie sein sollte nach den brei angedeuteten Richtungen und sprach schließlich von den Mitteln, durch welche bie erwünschte innere und äußere Hebung bes Lehrerstandes erzielt werben fonne. — Als eine Frucht ber längern Diskuffion bezeichnen wir einen Beschluß, dahin gehend, in einem Betitum bei ber hohen Erziehungsbehörde um Revision bes Abberufungsgesetzes einzukommen. Als Hauptthema für die nächste Kantonallehrerkonferenz und zur Vorberathung in ben engern Kreisen wurde die Frage bestimmt: Bas kann der Lehrer für die armern Bolfsklaffen ins Befondere thun? Herr Struppler von Pfyn verlas hierauf bie trefflichen Refrologe zweier im letten Ronferenzjahre heimgegangener Umtsgenoffen, bes Georg Schoop von Fragnacht, ber fein vielgeprüftes Leben in - Münfterlingen aushauchte, und bes biebern Abraham Reffelring von Märftetten, beffen freundliches Bild noch frisch in unfer Aller Herzen lebt. In einer ber Ronferenz verlesenen Bufdrift verheißt die Erziehungsbehörde uns ein Repetirichul-Lesebuch, anschließend an die vorhandenen Scherr'schen Lehrmittel. Berfammlungsort pro 1860 in Romanshorn. Nach vollendeter Geistesarbeit vereinigte ein einfaches Mahl die meisten ber Anwesenden zur nöthigen Restauration und geselligen Unterhaltung. Möge der Tag nicht ohne segensreiche Früchte bleiben für Lehrer und Schule!

Anzeigen.

introfe says analone your

and and Strike deak alak in Son

Infolge Mangels an geeigneten Bewerbern wird die Stelle eines Geshülfen in der Armenerziehungsanstalt zu Köniz nochmals ausgeschrieben mit einer Jahresbesoldung von Fr. 400 bis Fr. 450 nebst freier Station.

Bewerber haben sich bis am 20. Juli nächsthin auf dem Bürean der Direktion des Innern, Abth. Armenwesen in Bern anschreiben zu lassen. Bern, den 1. Juli 1859.

Der Berichterstatter im Armenwesen: ad int. Dr. 3. 3. Bogt.

Ausschreibung.

Eine durch Berufung an eine höhere Stelle erledigte Primarlehrerstelle an der Stadtschule in Murten, Kts. Freiburg, mit höchstens 32 Unterrichtsstunden wöchentlich, neun Wochen Ferien jährlich ausgenommen, wird hiermit zur Wiederbesetzung ausgeschrieben. Die jährliche sixe Besoldung beträgt Fr. 1200.

Reflektirende auf diese Stelle haben ihre Anmeldungen, unter Beilegung ihrer Zeugnisse über Sittlichkeit, Befähigung und Leistungen bis zum 28. dieß an den Oberamtmann des Seebezirks, in Murten, einzusenden, und sich zur Ablegung der vorschriftsgemäßen Prüfung auf Montag den 1. August, Vorsmittags 9 Uhr, im Schulhause zu Murten einzusinden.

Murten, den 6. Juli 1859.

nur presigned grundsigend undolf und jos genegust? grong ni Stadtschreiberei.

Bei Joh. Fr. Schalch in Schaffhausen ist soeben erschienen und durch alle Buchhandlungen zu beziehen:

Aufgabensammlung für das Kopf= und Taselrechnen in schweisgerischen Volksschulen. Zweite Abtheilung. Bearbeitet von C. Keller, Oberlehrer der städtischen Knabenschule in Schafshausen und P. Vollmar, Reallehrer in Stein a. Rh. Dritte, durchgesehene Auflage. Preis: geb. 65 Cts., in 4 einzelnen Heften, broch. à 15 Cts.

In Zeit von 4 Monaten ist die 2. Auflage dieses anerkannten und weit verbreiteten Lehrmittels vergriffen worden, so daß wir hiermit den Schulen eine dritte Auflage darbieten und um so mehr empfehlen können, als sie mit der zweiten vollkommen übereinstimmt. Der h. Erziehungsrath des Kantons Schaffhausen erklärt die Aufgabensammlung als zweckmäßig und empfiehtt deren Einführung in den Elementars und Realschulen des Kantons.

Die erste Abth. erschien Anfangs dieß Jahres in zweiter Aufl. und tostet geb. 65 Cts., in 3 einzelnen Heften broch. à 15 Cts. — Die Auflösungen der I. Abth. kosten geb. 90 Cts., die der II. Abth. geb. 1 Fr.

Bekanntmachung.

Bom 1. August nächstkünftig hinweg foll in Langnan ein Fortbil=

bungefure für Brimarlehrer abgehalten werben.

Diejenigen Herren Lehrer, welche an demselben Theil zu nehmen gedenken, wollen sich bis zum 20. Juli nächsthin bei Herrn Schulinspektor Schürch in Worb schriftlich melden, und sich von ihm wünschbare Auskunft über Weiteres ertheilen lassen.

Bern, ben 1. Juli 1859. 1857 .08 ma bid ant grand gedregen

Der Sekretär, Ferd. Häffelen.